



## Das Projekt

Die Fachtextdatenbank „Kita-Fachtexte“ ist eine internetbasierte strukturierte Sammlung von kindheitspädagogischen und entwicklungspsychologischen Aufsätzen. Sie entstand 2011 im Kontext des von der Robert Bosch Stiftung geförderten Projekts „Profis für Krippen“ für die Aus- und Weiterbildung frühpädagogischer Fachkräfte. Um nach Abschluss des Projekts einen weiteren Aufbau, eine Verstärkung und eine hohe Verbreitung der Fachtextdatenbank abzusichern, wird diese in Kooperation zwischen der ASH Berlin, dem FRÖBEL e.V. sowie der Weiterbildungsinitiative frühpädagogische Fachkräfte (WiFF) fortgeführt.

Die Fachtextdatenbank ist über die URL [www.kita-fachtexte.de](http://www.kita-fachtexte.de) aufrufbar.

Diese Studientexte sollen sowohl interessierten Lehrenden als auch Studierenden zur Unterstützung der Seminargestaltung sowie zur Gestaltung der Selbstlernzeit zur Verfügung gestellt werden.

Die Nutzung der Fachtextdatenbank ist kostenfrei.

---

## Die Fachtexte

Die Texte der Datenbank haben verschiedene Ziele – einige schaffen einen Überblick über ein Themengebiet, andere vertiefen einzelne Aspekte, so dass kontroverse Darstellungen, kritische Auseinandersetzungen und ergänzende Praxisberichte nebeneinander stehen. Wir möchten eine große Bandbreite von Studientexten in die Datenbank aufnehmen, so dass die Lehrenden und Studierenden die Möglichkeit haben, eine Auswahl zu treffen.

Drei Aspekte sind uns besonders wichtig:

1. Die Studientexte sollen fachwissenschaftlich fundiert und gut lesbar sein und die Studierenden durch verschiedene Aufgabenstellungen dazu einladen, sich intensiv mit dem Thema auseinanderzusetzen.
2. Die Studientexte sollen – wenn inhaltlich sinnvoll – immer einen Praxisbezug herstellen und durch anwendungsbezogene Aufgaben ergänzt werden.
3. Die Texte konzentrieren sich auf die Kindheit in Krippe, Kita und Schule und die Anforderungen für PädagogInnen.

## Die Themen

Die Themenpalette der Texte orientiert sich am Curriculum »Profis für Krippen« (Viernickel u.a. 2011). Die Texte können jedoch auch übergreifende Themen behandeln. Für neue Themenvorschläge oder Anregungen sind wir offen.

1.	Pädagogische Arbeit mit Kindern von null bis drei Jahren	Professionelle Grundhaltung; Bindung, Entwicklung und Entwicklungsthemen; Zusammenarbeit mit Familien; Gesundheit und Pflege
2.	Inklusive Pädagogik	Besondere Entwicklungsverläufe; Gender; Behinderungsarten; Inklusive Konzepte und Ansätze; kulturelle Diversität
3.	Zusammenarbeit mit Familien und Institutionen	Entwicklungsgespräche; Übergang Kita-Grundschule; Diversität von Familien; Familienbildung; Begleitung und Unterstützung von Familien (mit Kindern mit besonderen Entwicklungsverläufen); Familienzentren
4.	Beobachtung und Dokumentation	Beobachtungsverfahren; Dokumentationsmethoden; Videografie; Diagnostik
5.	Didaktik und Methodik	Spiel; Sprachbildung; Bilinguale Erziehung; Mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung; Bewegungspädagogik; Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen; ästhetische Bildung; Raumgestaltung; Eingewöhnung; Gestaltung von Pflegesituationen; Gesundheitsförderung
6.	Bildung und Entwicklung	Entwicklung in verschiedenen Entwicklungsbereichen; Peer-Beziehungen; ästhetische Bildungsprozesse; Bindungsaufbau; Lernen, Entwicklung, Bildung
7.	Pädagogische Ansätze und Praxiskonzepte	Reggio, Pikler, Fröbel, Montessori, Waldorfpädagogik, Waldpädagogik, Offene Arbeit, Situationsansatz; Early Excellence
8.	System der Tagesbetreuung von Kindern	Bildungsprogramme; rechtliche Grundlagen; Geschichte der Frühpädagogik; Familienzentren; Zusammenarbeit Kita-Tagespflege
9.	Qualitätsentwicklung, Evaluation und kindheitspädagogische Forschung	Forschungsberichte, Vorstellung von Studien, QM-Ansätze, Evaluationen z.B. von Sprachförderkonzepten, Qualitätskriterien
10.	Professionalisierung	Akademisierung, Kompetenzorientierung, Professionelle Haltung

## Der Umfang und die Gliederung des Textes

Der Text sollte zwischen 10 und 20 Seiten umfassen. Jeder Text setzt sich aus drei Teilen zusammen: der Titelseite, dem fachlichen Teil sowie einem Fragen- und Informationsteil.

**Bitte nutzen Sie die Formatvorlage für die Erstellung Ihres Textes.**

Diese erhalten Sie über den unten stehenden Kontakt.

## Die Gestaltung des Textes

### A Die Titelseite

- Titel des Textes
- Zusammenfassung (Abstract) des Textes auf 0,5 Seiten (deutsch)
- Gliederung
- Angaben zur Autorin/zum Autor

### B Der fachliche Teil

Der Studientext sollte übersichtlich gegliedert sein und über folgende Gestaltungselemente verfügen:

- Marginalien, um die wichtigsten Aussagen Ihres Textes hervorzuheben;
- farbige Kästen, die z.B. Tipps für die Praxis, Anregung zum Nachdenken, Ergebnisse aus Studien u.ä. enthalten;
- Graphiken, Zeichnungen, Bilder oder Tabellen zur Veranschaulichung der Inhalte, sofern dies thematisch sinnvoll und möglich ist.

Je nach Thematik sollte versucht werden, Bezug zur pädagogischen Praxis herzustellen, um einen Praxistransfer zu gewährleisten.

### C Fragen und weiterführende Informationen

Von besonderer Bedeutung für unsere Datenbank ist die didaktische Nutzbarkeit der Studientexte. Deshalb möchten wir Sie bitten, sich zu überlegen, durch welche Fragen oder Aufgabenstellungen die Studierenden angeregt werden können:

- das erarbeitete Wissen in ihrer Berufspraxis umzusetzen,

- den vorliegenden Text in einen größeren Zusammenhang einzuordnen bzw. sich mit einem Aspekt des Textes vertiefend auseinanderzusetzen,
- einen biographischen Bezug herzustellen.

Hierzu sollten zwei bis drei Aufgaben- oder Fragestellungen formuliert werden, die diese Aspekte aufgreifen.

Die Literaturhinweise sollten unterteilt sein in:

- Literaturverzeichnis (im Fachtext verwendete Literatur)
- Literaturempfehlungen zum Weiterlesen.

Die formalen Vorgaben zur Erstellung des Literaturverzeichnisses sowie Zitationsweise finden Sie in den Hinweisen zur Nutzung der Formatvorlage.

Am Ende des Textes gibt es ein Glossar, in dem bis zu drei Fachbegriffe erklärt werden, die nicht zum pädagogischen Grundwissen gehören.

---

## Vergütung

Das Verfassen eines Textes wird durch ein Honorar vergütet.

## KONTAKT

---

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Barbara Leitner

[fachtexte@ash-berlin.eu](mailto:fachtexte@ash-berlin.eu)

030 – 449 2225

(auch Nachrichten auf dem AB hinterlassen)